

Musterformular zum Thema: Einspruch Bußgeldbescheid (Verkehr)

Erläuterung:

Versenden Sie den Brief per Einschreiben mit Rückschein.

Bitte geben Sie in der Begründung genau an, weshalb Sie den Tatvorwurf als nicht gerechtfertigt ansehen bzw. welche Tatsachen Sie entlasten.

Die Frist zur Einlegung des Einspruchs beträgt 2 Wochen ab dem Tag, an dem Ihnen der Bußgeldbescheid zugestellt wurde. War dies ein Samstag oder Sonntag, beginnt die Frist ab dem darauffolgenden Montag zu laufen.

Mehr Rechtsschutz-Services:



Anwalts-Notruf-App



Prozesskostenrechner



Bußgeldkatalog

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.oerag.de



Bescheid vom	; Aktenzeichen:		
Sehr geehrte Damen und Herren,			
in dem oben genannten Bescheid vom		wird mir Folgendes zur Last gelegt:	
Hiermit lege ich gegen den oben genannten Bescheid vom			
Einspruch			
ein.			
Zur Begründung meines Einspruchs und zu meiner Entlastung möchte ich Folgendes anführen:			
Ich bitte Sie, Ihren Bescheid	d unter Berücksichtigu	ng dieser Punkte nochmals zu prüfen und diesen	

aufzuheben.

Mit freundlichen Grüßen			
Ort Datum	Unterschrift		
Ort, Datum	Unterschrift		

Haftungsausschluss: Bitte beachten Sie, dass dieser Text ein unverbindliches Muster darstellt und im konkreten Einzelfall gegebenenfalls ergänzt werden muss. Es kann in verschiedenen Fällen nicht geeignet sein, den gewünschten Zweck zu erzielen und ersetzt nicht einen anwaltlichen Rat. Bei rechtlichen Fragen sollte in jedem Fall ein Anwalt konsultiert werden. Die ÖRAG übernimmt keinerlei Haftung für Auswirkungen auf die Rechtspositionen der Beteiligten. Bitte beachten Sie zudem, dass in vielen Fällen Fristen laufen können, wenn Sie diese versäumen, bringt Ihnen das Nachteile. Das Musterschreiben erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und es dient als Anregung und Hilfe für Formulierungen. Nutzungsrecht: Wir weisen darauf hin, dass die auf dieser Website veröffentlichten Musterformulare und/oder Musterverträge dem deutschen Urheberrecht unterliegen. Jede Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des

Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der ÖRAG. Downloads und Kopien dieser Inhalte sind nur für den

rein privaten Eigengebrauch, nicht für den kommerziellen oder sonstigen Gebrauch gestattet.

Rechtsinhaber: ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Hansaallee 199, 40549 Düsseldorf, www.oerag.de